

hast haben Preise der Güter, welche der Kampf um deutsche Erde erzeugt hat, in ein fettes und ertrichtliches Anfließen der Landwirtschaft ein angelegtes Moment hineintragen müssen, da alle Lebensverhältnisse dadurch aus dem normalen Bahnen gebracht werden.

Der Zehnhunderttag für Frauen. Der Entwurf, betreffend den zehnhundertjährigen Jubiläumstag der Frauen, wird nach der „Post“ dem Reichstage in der nächsten Tagung bestimmt zugehen.

Nach dem Zehnhunderttag. Aus dem Inhalt wird uns geschrieben: Die Lage für die bisher im Streit befindlichen Seeleute, etwa 2000, ist gegenwärtig eine recht unangenehme.

Ausland.

Die Verhandlungen in Desio. Unter den in Desio anwesenden Politikern wird viel behauptet, daß die offizielle Mitteilung über die Zusammenkunft Tittonis und Aehrenthals den Wert des Abkommens zwischen Österreich und Italien auch für alle zukünftigen Fälle betont.

Marokkanische. Wichtige Schritte haben zwischen dem Kaiserthum und dem Stamme der Aushaliten stattgefunden.

Abgelehntes Zollverbot. Das von Petleton (Konseroalio) beantragte Zollverbot gegen die Regierung wegen der Haltung in der Frage der Vorkriegsbehandlung der Kolonien wurde mit 104 gegen 11 Stimmen abgelehnt.

Verhandlungen in London. Von den gestern verhandelten 13 Personen, welche an der Kundgebung zugunsten der russischen Revolutionäre teilnahmen, sind zwei unter Stellung von Kautions freigelassen.

Kroatische Wahlen. In Kreuz in Nordkroatien wurde gegen den Bischof Truhotski, der nach der Exzision der Kroaten und dem ungarischen Reichstag diebstahl verurteilt, eine feindselige Kundgebung veranstaltet.

Die Rast-Zucht. Der Senat entwickelt endlich Energie in der verfahrenen Sache. Die Verhaftung des Halbbruders der Kaiserin haben wir schon gemeldet.

Trennung. „Reit Marfallais“ glaubt, mittelst ein können, daß der Versuch die Demission Trepius in seiner Anwartschaft liegt,

nicht zum Oberleutnant befördert worden zu sein. Die Demission ist vom Kriegsminister noch nicht angenommen.

Ein böses Omen. Das amerikanische Marineamt erhielt durch drahtlose Telegraphie von dem das Schlagschiffgeschwader an der Küste von Massachusetts kommandierenden Konteradmiral Thomas eine Depesche, welche meldet, daß bei einer Schießübung im Turme des Schlagschiffes „Georgia“ ein achtzigfüßiges Geschloß zerplatzt ist.

Karuss Totenkampf. Aus Seoul wird gemeldet: Der Versuch des japanischen Ministers des Auswärtigen, Hasegawa, von den Japanern freitrag befragt, ruft im Palaste des Kaisers Verwirrung hervor.

Anschläge. Die seit einiger Zeit unter den Antwerpener Ondern der Westerschiffe herrschende Unruhenzeit, die während langer Zeit eingeschlossen war, ist wegen Vorbringen von neuem ausgebrochen.

Leipziger und Sächsische Angelegenheiten.

Wetterbericht des Königl. sächs. meteor. Instituts zu Dresden.

Vorausage für den 17. Juli. Zunehmende Bewölkung, nachher Regen. Mäßige nordwestliche Winde. Temperatur nicht erheblich geändert, baldiger Witterungswechsel wahrscheinlich.

Der neue Direktor des Leipziger Neuen Operntheaters. Und wird auf dem Theaterbureau des Neuen Operntheaters geschrieben:

Hierdurch erlaube mir, ergebenst mitzutheilen, daß die seit langer Zeit mit Herrn Direktor Haller geäußerten Verhandlungen nunmehr zum Abschluß gelangt sind, und daß Herr Dir. Hermann Haller mit Beginn der neuen Saison als künstlerischer Direktor des Neuen Operntheaters in diese Direktion mit eintritt.

Von der Universität. Der Allgemeine Studentenausschuß hält nächsten Sonnabend, nachmittags 4 Uhr, im Auditorium 36 die ordentliche dieswöchentliche Sitzung seines „Ältesten Ausschusses“ ab.

Jubiläum. Der Schlosser Carl Robert Julius Köhler in 2. Weiblich begeh morgen das Jubiläum 50jähriger Tätigkeit in der Kunst- und Handwerkszunft, Holzschliff- und Metallbearbeitung von Theodor Berg in Leipzig, Blumenstraße 18.

Wie wieder Großabfluß. Ein Feler unserer Wälder schreibt uns: Am Montag bemerkten in früher Morgenstunden einige Gartenbesitzer in Leipzig-Thonberg in den Gärten hinter der Weidenbäumer Straße lebhafte Spuren, die nur von einem Wild herkönnen konnten.

bürgerliche seiner Zeit, die ja im Durchschnitt allerdings auch auf einem tiefer niedrigen Niveau drabte und dem überstem Ungeschmack halbtigte. Diese aristokratische Heimität des Empfindens und Sehens fand er nun in einem in der Zeit ganz wunderbaren Grade in Gainsboroughs Kunst verlorbert, wozu noch ein überaus vornehmer Geschmack und ein etwas, das sowohl englisch als und Romane gefassten mußte, das Westmanland, hinzukam.

F. W. Konert des Sängerkundes „Lentonia“. Die Tage des in Dresden stehenden VII. Deutschen Sängerkundestages haben sich beendigt. Der sächsische Sängerkund „Lentonia“, der sich daran beteiligen wird, hielt gestern im Zoologischen Garten eine Art Generalschau ab.

regenerer Abend, wie man sie lange erstebet hat, kam der Veranlassung zugute und gestattete den Aufenthalt im Garten. Der großen Gedanke des ältesten Jährl der Mitwirkenden entwarf eine vielumdeutliche, aufmerksam lauschende Überfahrt. Am Impulsgehorchen nahmen sich teilweise die Wälder an, die in Dresden nur allen Festlichkeiten zugehen werden sollen.

Ein häßliche Volksoper in Paris. Aus Paris wird berichtet: Carrel's Projekt einer Volksoper ist nunmehr gefestigt und vom Gemeinderat genehmigt. Für das neue Unternehmen ist das Volks-Theater gewählt worden, das Carrel und den Verdern Jola vollständig überlassen wird gegen die Verpflichtung, von Oktober bis zu Ostern ausschließlich mit den Mitgliedern der Oper und der Opern Compagnie populäre Opernvorstellungen zu geben.

Ständchen konnte dort unter Sträuchern sich der Ruhe freuen, denn schon schlichen von dort verdrängten Seiten die Jäger an. Ein Satz und ein Sprung u. der Hof befand sich schon wieder in einem anderen Garten. Hier erzielte ihn jedoch sein Schicksal. Ueber einen 2 1/2 Meter hohen Zaun konnte er nicht mehr hüben, und die resolute Garteninhaberin hielt das seltsame Jagobjekt ein Weibchen bei seinen Hörnern fest.

Ferienübertragungen. In den großen Sommerferien wird der Schreberverein L. V. in Dresden (L. V. in Dresden) die Ferienübertragungen, von denen acht Halbtagesausflüge und vier Ganztagesausflüge sind, veranstalten.

Zehrerberufungen. Ueber die gegenwärtigen Beförderungen der Lehrer an den sächsischen Volksschulen macht das neue Leipziger Lehrerbuch folgende Angaben: Von den 66 Zehrerberufen befinden gegenwärtig 15: 6000 M., 3: 5700 M., 5: 5400 M., 7: 5100 M., 15: 4800 M., 11: 4500 M., 84: 4000 M., 75: 3800 M., 87: 3600 M., 129: 3400 M., 103: 3200 M., 143: 3000 M., 86: 2800 M., 99: 2600 M., 28: 2500 M., 52: 2400 M., 51: 2300 M., 46: 2200 M., 41: 2100 M., 50: 2000 M., 58: 1900 M., 47: 1800 M., 113: provisorische Lehrer erhalten bei 30 Unterrichtsstunden wöchentlich je 1500 M. Jahresgehalt.

Der Ausschuh der Deutschen Turnerschaft gibt bekannt, daß an die Stiftung zur Errichtung deutscher Turnhallen zur Verteilung der diesjährigen Gaben 95 Gesuche eingegangen sind. Zwei davon sind wieder zurückgegeben worden, so daß noch 85 Gesuche bleiben bei verhältnismäßig beschänter Summe, die zur Verfügung steht.

Die Schönbühnen Singvögel, das bekannte, aus 4 Damen und 4 Herren bestehende Vocal-Quartett vom Stuttgarter Hoftheater, ist auch in diesem, allerdings nicht verlostenden, Sommer wieder im Stabtablissement Borussia eingetroffen.

Die Schönbühnen Singvögel, das bekannte, aus 4 Damen und 4 Herren bestehende Vocal-Quartett vom Stuttgarter Hoftheater, ist auch in diesem, allerdings nicht verlostenden, Sommer wieder im Stabtablissement Borussia eingetroffen.

Die Schönbühnen Singvögel, das bekannte, aus 4 Damen und 4 Herren bestehende Vocal-Quartett vom Stuttgarter Hoftheater, ist auch in diesem, allerdings nicht verlostenden, Sommer wieder im Stabtablissement Borussia eingetroffen.

Schuldieser ein Bild des Richters zurecht gemacht, das der Feiertätigkeit seiner Gefolge entsprach. Ich erinnere nicht wenig, in ihm einen ruhigen, munteren, witzigen, jovialen Mann zu treffen, der sich im Alter noch wie mit seiner Jugendkraft wußte.

Reine Chronik. Direktor Dr. Baumfeld hat folgende Berliner Künstler für das Irving-Opern-Theater in New York verpflichtet: Arlequin, Heinrich Reicher und die Herren Collet, Hebl, Maxlow und Gauermann.